

Zahl der Verkehrstoten geht zurück

Bei Verkehrsunfällen sind im April in Deutschland 244 Menschen ums Leben gekommen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen mitteilte, waren das 40 Personen oder 14,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Verletzten ging um 0,8 Prozent auf rund 32 300 zurück.

In den ersten vier Monaten des Jahres erfasste die Polizei insgesamt 794 800 Straßenverkehrsunfälle, das waren 3,1 Prozent mehr als von Januar bis April 2015. Darunter waren 82 800 Unfälle mit Personenschaden (-1,5 %) und 712 000 Unfälle mit ausschließlich Sachschaden (+3,6 Prozent). Tödlich verletzt wurden 852 Personen, das waren 87 Menschen bzw. 9,3 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Verletzten ging ebenfalls zurück, und zwar um 1,3 Prozent auf rund 107 700. (ampnet/jri)

